

Bischof Tümmler in Pohlheim: „Die Werke Gottes erfüllen uns mit Freude“

Pohlheim. Einen motivierenden und von Freude geprägten Gottesdienst erlebten die Mitglieder und Gäste der neuapostolischen Kirchengemeinde Pohlheim beim ersten Besuch von Bischof Sascha Tümmler am 20. Mai 2026. Im Mittelpunkt seiner Predigt stand das Bibelwort aus Jesaja 65,18: „Freuet euch und seid fröhlich immerdar über das, was ich schaffe. Denn siehe, ich erschaffe Jerusalem zur Wonne und sein Volk zur Freude.“

Bereits zu Beginn des Predigtteils sorgte der örtliche Gemeindechor für eine besondere Atmosphäre. Mit dem Lied „Der Mond ist aufgegangen“ erklang das Lieblingslied des Bischofs und leitete stimmungsvoll in den Gottesdienst ein.

In seiner Predigt ging Bischof Tümmler zunächst auf die großen Werke Gottes in der Natur ein. Die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung seien Ausdruck der Liebe und Größe Gottes. Darüber hinaus richtete er den Blick auf das geistliche Wirken Gottes im Leben der Menschen. Gott schaffe fortwährend Neues und begleite die Gläubigen auf ihrem Glaubensweg.

Besonders hob der Bischof hervor, dass Gott den Wunsch habe, allen Menschen Heil und Erlösung zu schenken. Sein Wirken sei darauf ausgerichtet, Hoffnung, Freude und Zuversicht zu vermitteln. Die Gläubigen dürften darauf vertrauen, dass Gott sie begleite und stärke. Zusammenfassend betonte Bischof Tümmler: „Die Werke Gottes erfüllen uns mit Freude.“

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes feierte die Gemeinde gemeinsam das Heilige Abendmahl. Mit Gebet und Segen schloss der Bischof den Gottesdienst ab. Zum Ausklang sang die Gemeinde gemeinsam das Lied „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“.

Auch nach dem offiziellen Ende nahm sich Bischof Tümmler noch Zeit für persönliche Gespräche mit den Gemeindemitgliedern. Viele nutzten die Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung mit dem Bischof, wodurch der Besuch in einer herzlichen und offenen Atmosphäre ausklang.

26. Mai 2026

Text: W. Rock, M. Timm

Fotos: K. Klebe

